

Vorläufiger Vorlesungs- und Übungsplan

Datum	Thema	UE/PS: Hausaufg.
1	20.4.	
	1. Syntaktische Kategorien, Strukturen und Relationen	
	1.1 Einführung und erste Beispiele	
2	27.4.	
	1.2 Strukturen und Relationen	
3	4.5.	
	1.3 Strukturen und Kategoriensysteme	
4	11.5.	
	2. Syntax des Substantivs	
	2.1 Funktionen	
5	18.5.	
	– Forts. –	Abgabe HA 1 (zu 1.)
6	25.5.	
	2.2 Kombinatorik (Attributtypen und Valenz)	<i>Textgrundlage:</i> Eisenberg, Kap. 8.1, 8.3.1, 8.4
7	8.6.	
	– Forts. –	
8	15.6.	
	– Forts. –	<i>Textgrundlage:</i> Eisenberg, Kap. 8.3.1, 8.5
9	22.6.	
	3. Syntax des Adjektivs	<i>Textgrundlage:</i> Eisenberg, Kap. 8.2
	3.1 Funktionen	
10	29.6.	
	3.2 Kombinatorik des Positiv (Adjektivvalenz)	Abgabe HA 2 (zu 2.)
11	6.7.	
	3.3 Kombinatorik von Komparativ und Superlativ	
12	13.7.	
	4. Rückblick und Ausblick	
!	20.7.	
	11 ⁴⁵ –13 ⁴⁵	Abschlussklausur (bei Bedarf)

Textgrundlage: Peter Eisenberg: *Grundriß der deutschen Grammatik*. Bd. 2: *Der Satz*. Stuttgart / Weimar: Metzler 2004 (seitengleich mit der 3., durchges. Aufl. von 2006, die im wesentlichen nur an die neue Orthographie angepaßt wurde). Kopiervorlage ab Mitte März im Copyshop in der UB der TU [Fasanenstr. 88; 1. Stock] erfragen.

Dringende Bitte: Kopieren Sie bitte *nicht* das Bibliotheksexemplar der Eisenberg-Grammatik!

Materialien zu den Lehrveranstaltungen (einschließlich der Hausaufgaben) werden im Laufe des Semesters auf der Kursseite zur Verfügung gestellt. Zur ergänzenden Lektüre ist in der UB ein **Semesterapparat** eingerichtet worden.

regelmäßig benötigte Hilfsmittel:

- Fachwörterbuch (Bußmann oder Glück)
- Nachschlagegrammatik (z.B. Duden-Grammatik oder Helbig/Buscha)
- Hintergrundwissen:
 - Meibauer, Jörg u.a. (2002): *Einführung in die germanistische Linguistik*
 - Müller, Horst M. (Hg.) (2002): *Arbeitsbuch Linguistik*
 - Lyons, John (1968): *Einführung in die moderne Linguistik* (möglichst die engl. Fassung)
 - Linke, Angelika u.a. (1991): *Studienbuch Linguistik*
 - Heringer, Hans Jürgen (1989): *Grammatik und Stil* (Schulstoff)

Arbeitsaufwand für die Vorlesung (einschl. Vor- und Nachbereitung): 60 h / 2 LP

Arbeitsaufwand für die Übung: 60 h / 2 LP:

In Abhängigkeit von den Vorkenntnissen (insbes. Vertrautheit mit den schulgrammatischen Grundbegriffen) ist pro Woche mit ca. 2 ½ Stunden zur Vor- und Nachbereitung für die bloße Teilnahme zu rechnen, im Einzelfall kann jedoch auch ein deutlich größerer Zeitaufwand erforderlich sein.

Die UE kann im Rahmen eines Magisterstudiums der Deutschen Philologie nicht als PS zur Grammatik des Deutschen besucht werden, wohl aber als weiteres PS in der gewählten Fachrichtung. PS-Scheine können unter den folgenden Bedingungen erworben werden:

Bedingungen für einen Teilnahmechein (Proseminar) (+ 30 h / 1 LP):

- 1) **regelmäßige Teilnahme**, d.h. es dürfen maximal 2 Sitzungen der UE versäumt werden (in begründeten Ausnahmefällen können darüber hinaus versäumte Sitzungen nach Absprache mit dem Dozenten durch kleinere schriftliche Aufgaben ausgeglichen werden)
- 2) erfolgreiche Bearbeitung von **mind. 1 Hausaufgabe** sowie **1 Präsentation** zu einer der Textgrundlagen in Gruppenarbeit (mind. 2 und max. 3 Gruppenmitglieder; Hinweise und Modalitäten s. Kursseite)

Bedingungen für einen Leistungsnachweis (Proseminar) (+ 60 h / 2 LP):

- 1) **regelmäßige Teilnahme**, d.h.: es dürfen maximal 2 Sitzungen der UE versäumt werden (in begründeten Ausnahmefällen können darüber hinaus versäumte Sitzungen nach Absprache mit dem Dozenten durch kleinere schriftliche Aufgaben ausgeglichen werden)
- 2) erfolgreiche Bearbeitung von **mind. 1 Hausaufgabe** sowie **1 Präsentation** zu einer der Textgrundlagen in Gruppenarbeit (mind. 2 und max. 3 Gruppenmitglieder; Hinweise und Modalitäten s. Kursseite)
- 3) Bestehen der **Abschlussklausur: Mo, 20.7., 11⁴⁵–13⁴⁵** (s.t.) – neben den praktischen Fertigkeiten, die in der UE erworben werden können, werden auch theoretische Kenntnisse erwartet, die man sich z.B. durch den Besuch der Vorlesung erarbeiten kann.
- 4) Studierende in einem Magisterfach der Deutschen Philologie: **erfolgreicher Abschluss der Einführung in die Germanistische Linguistik**. Nachweis, falls die Einführung nicht bei mir abgeschlossen wurde: Kopie des TN-Scheins **bis zum 6.7.09**.
Alle anderen: Nachweis, dass kein Magisterfach der Deutschen Philologie studiert wird, durch Kopie einer Immatrikulationsbescheinigung mit Fächerkombination **bis zum 6.7.09**.

Sprechstunde: nach Vereinbarung (feste Termine s. Aushang an der Tür von FR 6030)

e-mail: monika.budde <at> tu-berlin.de

Tel: 314-25021 (unregelmäßig!) oder 448 44 71 (Anrufbeantw.)

Post: Sekr. FR 6-3 (s. Briefkastenwand hinter Pförtnerloge) bzw. Briefkasten vor FR 6031 (schneller)